Germeröder Erklärung, Kurzfassung

Im SPIEGEL 34/2018 erschien ein Artikel von Fr. Dr. Hackenbroch "Die Macht der Heiler...", der uns, die Erstunterzeichner der "Germeröder Erklärung" aus unterschiedlichen Gründen sehr betroffen gemacht hat. Das waren:
1. Ein diffamierender, abwertender, von Verachtung geprägter Stil, dessen sich die Autorin bedient, um sich mit einem in der Tat kontrovers diskutierten Thema auseinanderzusetzen und der – da dieser Artikel ja erschienen ist – offensichtlich von der Redaktion toleriert wird. Wenn sich Diffamierung, Abwertung und Verachtung selbst in einer renommierten Zeitschrift wie dem SPIEGEL etablieren können, erscheint uns das mehr als bedenklich.
2. Die Unausgewogenheit der Berichterstattung
Es erscheint uns unumgänglich, bei kontrovers diskutierten und nicht endgültig entschiedenen Themen unterschiedliche Seiten zu Wort kommen zu lassen. Das medizinische Fachgebiet der Homöopathie ist ein solches Thema.
3. Dieses Herangehen des SPIEGEL an das Thema der Homöopathie ist nicht nur aus diesem einen hier zitierten Artikel abzulesen, sondern hat vielmehr eine schon länger währende Geschichte.
Hieraus leiten sich unsere Forderungen (bzw. dringende Bitten) an den SPIEGEL ab, die wir in der Germeröder Erklärung vom 31.8.2018 formulierten.
Wir haben bisher keine Antwort erhalten und bitten Sie darum, uns in unseren Forderungen nach fairer und ausgewogener Berichterstattung zu unterstützen.
Der vollständige Wortlaut der genannten "Germeröder Erklärung" liegt hier neben dieser Unterschriftenliste aus bzw. kann unter www.homoeo-delendt.de (Menüpunkt "Germeröder Erklärung") eingesehen und heruntergeladen werden.
Die Unterstützung der genannten Forderungen ist durch den Eintrag auf dieser Unterschriftenliste oder durch das Senden einer Mail mit dem Betreff "Germeröder Erklärung" an die Adresse "crotaluscascavella@icloud.com" möglich.
Bitte in letzterem Fall folgenden Text verwenden:
"Ich stimme den Forderungen an den SPIEGEL, wie sie in der 'Germeröder Erklärung' an den Spiegel vom 31.8.2018 erhoben wurden, zu."
Bitte vollständigen Namen, Geburtsdatum, Wohnort und (optional) Beruf angeben. Ihre Daten werden von uns vertraulich behandelt. Gesammelt werden sie von Dr. Dieter Elendt. Dass Ihre Daten an den SPIEGEL weitergegeben werden sollen, liegt in der Natur der Sache. Der SPIEGEL wird aber von uns dazu verpflichtet, Ihre Daten in keiner anderen Weise als im Rahmen dieser Aktion zur Kenntnis zu nehmen und zu verwenden.
Im Namen der Erstunterzeichner:

Dieter Elendt Gabriele Steinhäuser 17.9.2018

Name	Geb-dat.	Wohnort	Beruf	Unterschrift

Name	Geb-dat.	Wohnort	Beruf	Unterschrift